

# AUS DEM GELDERLAND

GELDERN KEVELAER WEEZE KERKEN WACHTENDONK STRAELEN ISSUM



## Musical in der Liebfrauenschule

**GELDERN** Am Sonntag ist die Premiere von „Verdammte der Finsternis“. **Seite C 2**



## Musik jüdischer Komponisten im Straelener Forum zu hören

**STRAELEN** Ein besonderes Konzert mit hoher Spielkunst gab Menachem Har-Zahav in Straelen. Es kamen leider nur wenige Zuhörer. **Seite C 5**



## Neue „Elster“-CD für die Steuererklärung ist erschienen

**KREIS KLEVE** Das Programm für die Steuererklärung, „Elster“, ist da. Die RP sprach mit Peter Nottebom, Vortrager des Finanzamts Kleve. **Seite C 8**

### → TOTAL LOKAL

## Marktplatz als Lieblingsplatz

Als wir freitags um 11 Uhr in unserem Lieblings-Cafe am Gelderner Marktplatz saßen, war alles wie immer: Lkw-Fahrer palaverteten über Benzinpreise, Verkäufer wuchteten Kartoffeln auf die Stände; die Hausfrauen waren schon da, beim Fischhändler dominierten die Feinschmecker. Ja, der Markt ist unser Lieblingsplatz, hier ist altgewachsene Kultur zu spüren ist.

Gerade haben wir gelesen, dass eine Gelrianerin fürchtet, durch den Bau eines Kaufhauses auf dem Markt gerate ein „Stück Geldern“ in Gefahr. Wenn es einen Platz gibt in dieser Stadt, der optimal passt, dann ist er es. Nun müssen die Politiker begreifen, dass dieser Platz ein Ort der Kommunikation ist, wie es nur wenige gibt: großzügig, optimal für Veranstaltungen, und passend neben der Kirche, meint zumindest

**NORBERT HEMMERSBACH**

### KOMPAKT

## Lack an Dacia Duster von Unbekannten zerkratzt

**HERONGEN** (RP) An einem weißen Dacia Duster haben Unbekannte in der Zeit von Samstag, 18 Uhr, bis Sonntag, 10 Uhr, den Lack an der Fahrerseite zerkratzt. Der Wagen war nach Angaben der Polizei an der Straße Am Kattenberg abgestellt. Hinweise bitte an die Kripo Geldern unter ☎ 02831 1250.

### → FRAGE DES TAGES

#### GESTERN HABEN WIR SIE GEFRAGT

Kennen Sie jemanden, der einen Organpende-Ausweis hat?

#### SO HABEN SIE ABGESTIMMT

**JA** 48 Prozent  
**NEIN** 52 Prozent

Nein Ja

#### DIE NEUE FRAGE

Haben Sie bei Problemen schon mal professionelle Hilfe in Anspruch genommen?

Stimmen Sie ab unter

[www.rp-online.de/geldern](http://www.rp-online.de/geldern)

#### RP-Kontakt

Lokalredaktion Telefon 02831 139-270  
Telefax 02831 139-229  
redaktion.geldern@rheinische-post.de

[www.rp-online.de](http://www.rp-online.de)

# Issums Inseln für Kinder in Not

Viele **Geschäfte im Ort** zeigen mit einem Aufkleber an, dass sie dem **Nachwuchs** helfen, wenn dieser sich bedroht fühlt. Wie die beiden Kinder, die **Fremde vor einer Schule** angesprochen haben.

VON **BIANCA MOKWA**

**ISSUM** Sicherheit – das soll das grüne Schild an der Ladentür von Heidi Welsch (Kirchner Moden in Issum) Kindern vermitteln. „Not-Insel“ steht auf dem hellgrünen Untergrund. Andrea Drzewiecki, Lehrerin an der Brüder-Grimm-Schule in Issum, kennt ein ähnliches Projekt aus Duisburg. Nun gibt's das auch in Altbierdorf.

Zum Info-Abend kamen nur 15 von 95 geladenen Gästen

„Kinder sollen sich in ihrem Wohnort sicher fühlen“, beschreibt die Pädagogin den Sinn und Zweck der Maßnahme. Fühlt sich ein Kind bedroht, verfolgt, braucht es Hilfe – so soll es schnell wissen, wo ein vertrauenswürdiger Ansprechpartner zu finden ist. Aufgrund des dörflichen Charakters in Issum sei es grundsätzlich so, dass die Kinder immer und überall klingeln können. Thema sei das schon einmal gewesen, als Kinder vor der Schule von zwei Fremden angesprochen wurden. „Wir haben den Kindern gesagt, dass sie sich dann Hilfe aus der Nachbarschaft holen sollen“, so die Lehrerin.

Ein Kind in Not hat sich bisher weder bei Kirchner Moden noch beim Geschäft gegenüber, dem Drogeriemarkt Nieradzik, blicken lassen. Ein Grund sieht Initiator Guido Henseler darin, dass die Sache so wenig bekannt ist. Dabei hatte er einen Informationsabend angeboten, der die Teilnehmer begleiten sollte. Er spricht von einer bitteren Erfahrung. Von 95 geladenen



Der grüne **Aufkleber** an der Tür des Modegeschäfts Kirchner in Issum verrät der kleinen **Helen**: Hier hilft man mir, wenn es nötig ist.

RP-FOTO: GERHARD SEYBERT

waren nur 15 Zuhörer da, und das, obwohl es in Issum, Sevelen und Alpen rund 80 Not-Insel-Teilnehmer gibt. Auch Heidi Welsch hat die Veranstaltung nicht besucht. „Aus Issum waren nur ein oder zwei Damen vertreten“, zieht Henseler eine karge Bilanz. Gerne hätte er mehr

über das Projekt erzählt. „Es soll für das Thema Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sensibilisieren“, meint er.

Bedarf sieht er durchaus auch in Issum. „Ich habe selbst in Issum gewohnt und hin- und wieder Gemeinderatssitzungen besucht und

### INFO

#### Verein „Weitblick“

**Ziel** Der Verein „Weitblick“ will Entwicklungsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe leisten.

**Gegründet** wurde er 2009.

**Angebote** Psychosoziale und pädagogische Beratung, kreative Freizeitgestaltung, innovative Freizeitgestaltung, Schulungen, Seminare und Vorträge.

**Ansprechpartner** ist Guido Henseler ☎ 02802 8084972.

Alle beteiligten **Geschäfte** finden sich im Internet auf der Seite [www.weitblickev.de](http://www.weitblickev.de).

Kontakt zum Jugendamt gehabt. Da gab es Gruppen, die ab und zu auffällig waren.“ Als Beispiel nennt er die sogenannte Bushaltestellenbande – Jugendliche, die 2010 in Sevelen nicht wussten, wie sie ihre Freizeit gestalten sollten, Bier getrunken und Autospiegel abgetreten haben. „Ich habe Issumer Jugendliche kennen gelernt, bei denen aggressives Potential sichtbar war. Das ist das Resultat, wie ein Mensch aufwächst.“ Durch die Not-Insel-Aufkleber will er ins Gespräch kommen, gemeinsam nach Ursachen und Lösungen suchen. Außerdem sollen die Aufkleber Vertrauen wecken. „Es geht auch um die freundliche Kioskbesitzerin, bei der Problemen ausgetauscht werden können.“ Vielleicht könne dann, wenn etwas im Argen liegt, gehandelt werden und es müsse nicht über die Behörden gehen.

„Wir geben aber nicht auf“, sagt er trotz des bisher mangelnden Interesses am Projekt. Im Sommer will Henseler eine weitere Info-Veranstaltung abhalten.

## Beratungsstelle baut Hilfsangebot aus

**GELDERN** (cbr) Deutlich aufgestockt hat der Rat der Stadt Geldern den Zuschuss für die Ehe, Familien- und Lebensberatung (EFL) des Bistums Münster. Mit 20.000 Euro übernimmt die Stadt seit diesem Jahr rund 20 Prozent der Kosten, den Hauptteil mit knapp 60 Prozent übernimmt weiterhin das Bistum. In den vergangenen fünf Jahren hatte der städtische Zuschuss lediglich 10.900 Euro betragen.

Durch die Budgetaufstockung kann die EFL ihr Angebot für Ratsuchende in Geldern aufstocken. Darüber informierte gestern Beratungsstellen-Leiter Stephan Billen: „Bisher hatten wir ein Beratungsangebot von 33 Stunden“, erklärte er, „nach der Erhöhung der Förderung hat das Bistum das Angebot auf 40 Beratungsstunden pro Woche ausgebaut.“ Das sei auch dringend nötig gewesen, betont Billen,

denn die Zahl derer, die Hilfe in einer schwierigen Lebenssituation brauchen, steige ständig.

Derzeit wird das Angebot der EFL, die zwar eine Einrichtung des Bistums ist, aber nicht nur Katholiken zur Verfügung steht, insbesondere von Frauen im Alter von 30 bis 40 Jahren genutzt, die mit einem Partner zusammenleben und bereits mindestens ein Kind bekommen haben. „Wenn durch ein Kind

eine Partnerschaft zu einer Familie wird, kann es häufig zu Konflikten kommen“, weiß Billen. Unter anderem dort setzen die Mitarbeiter der EFL an und versuchen, durch Gespräche frühzeitig Konflikte zu lösen.

**Info** Mehr zum Angebot der Beratungsstelle, die ihren Sitz am Südwall 48 hat, im Internet auf [www.efl-bistum-ms.de](http://www.efl-bistum-ms.de) oder unter ☎ 02831 87483.

### KOMPAKT

## „Wasserplatz“ soll offizieller Name im Nierspark werden

**GELDERN** (cbr) Lange hatten die Politiker im vergangenen Jahr über einen Namen diskutiert und am Ende die Entscheidung doch vertagt. Bisher wird die Fläche im Neubaugebiet Nierspark, die nördlich der Unterführung liegt und langsam Gestalt annimmt, unter dem Arbeitstitel „Wasserplatz“ geführt. Geht es nach der Verwaltung, soll das nun auch der offizielle Name werden. Das zumindest schlägt das Rathaus den Mitgliedern des Ausschusses für die Entwicklung des Niersparks vor, der sich heute ab 18 Uhr zu einer öffentlichen Beratung im Bürgerforum trifft. In einer Sitzung des Kulturausschusses um vergangenen Jahr hatte sich an der Namensuche eine ausführliche Diskussion entzündet, ob der geldrische Drache real war oder nicht. Hintergrund: Auch der Name „Drachenplatz“ war im Gespräch.

## 57-Jähriger bei Unfall auf A 40 schwer verletzt

**STRAELEN** (RP) In der Nacht zu Montag ist der Fahrer (57) eines PKW auf der A 40 bei Straelen aus bislang unklarer Ursache auf das Heck eines Sattelzugs aufgefahren. Dabei erlitt der Krefelder so schwere Verletzungen, dass er stationär in einem Krankenhaus versorgt werden muss. Es entstand nach Schätzungen der Polizei ein Schaden von rund 28.000 Euro. Lebensgefahr besteht laut Auskunft der Ärzte für den verletzten 57-Jährigen nicht.

## Einbrecher erbeuten Schmuck und Bargeld

**GELDERN** (RP) Einbrecher sind am Samstag in der Zeit zwischen 16.30 und 18.10 Uhr in zwei Einfamilienhäusern an der Straße Geldertor in Geldern eingebrochen. Die Täter durchsuchten nach Angaben der Polizei die Räume des Hauses. Sie erbeuteten Bargeld sowie Schmuck und entkamen unerkannt. Die Polizei sucht nach Zeugen, die zum Tatzeitpunkt Beobachtungen gemacht haben.

**Info** Hinweise bitte an die Kripo Geldern unter ☎ 02831 1250.

## Manfred Körfer (SPD) sitzt am Bürgertelefon

**KERKEN** (RP) Interessierte Kerkener können am Bürgertelefon mit dem Ratschherrn Manfred Körfer über kommunalpolitische Fragen diskutieren. Der Sozialdemokrat nimmt heute von 17 bis 18 Uhr unter ☎ 02833 1490 Fragen, Anregungen und Hinweise entgegen. Manfred Körfer ist Mitglied des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses im Kerkener Rat.

**WUNSCHLIED & gratis\* Cocktail zur Original 70/80er PARTY**

**Titel:** \_\_\_\_\_  
**Interpret:** \_\_\_\_\_  
**Vorname:** \_\_\_\_\_

\*gegen Vorlage des ausgefüllten Coupons erhalten Sie pro Person an der Eingangskasse einen Cocktailgutschein im Wert von 6,- €!

**3.3. Begegnungsstätte**  
AK 10,- Euro – Einlass 20 Uhr – Beginn 21 Uhr  
Eintrittskarten im VK für 7,- € bei Lotto und Zeitschr. Leonie Borghs - Sabolec

**WINNEKENDONK**  
Infos: [www.confusion.de](http://www.confusion.de) – Tickets online unter: [www.mayoto.de/confusion](http://www.mayoto.de/confusion)



**ULMEN.com**



Autohaus Ulmen GmbH & Co.KG Gewerbering 38 47623 Kevelaer

## Einzigartig – Raumgestaltung auf über 3.000 m²



Teppiche • Gardinen • Polsterstoffe  
Sonnenschutz • Tapeten • Farben • Bodenbeläge  
Badteppiche • Accessoires • Kissen

**BAYER DECODOMUS**

seit 55 Jahren

Kevelaer-WinneKendonk  
Im Gewerbegebiet  
Wissener Weg 26  
Tel. (02832)9830-0  
[www.bayer-decodomus.de](http://www.bayer-decodomus.de)

Der Spezialist für Wohnideen • Komplettservice

## NEU im LANDHAUS Beckmann



### ENTSPANNUNG FÜR ALLE SINNE...

Saunagänge bei 60 und 90 Grad, ein Dampfbad oder die pure Tiefenentspannung auf Infrarotliegen sowie ein heißes Bad in der Whirlpoolwanne gehören zum Wellness-Programm von LIBERTINE SPA. Außerdem stehen Ihnen ein Fitnessraum sowie Außenterrassen mit traumhaftem Ausblick zur Verfügung!

- Gesichtsbehandlungen
- Ganzkörperbehandlungen
- Massagen
- Maniküre und Pediküre
- Klassische Fußpflege
- Tageskarte: 12 €
- Rent a Spa - exklusive Nutzung für Paare, Familien oder Freunde: 50 € pro Stunde



LIBERTINE SPA

LIBERTINE SPA im Landhaus Beckmann • Römerstrasse 1 • 47546 Kalkar-Kehrum  
Tel. 02824 - 9625 6666 • [willkommen@libertinespa.de](mailto:willkommen@libertinespa.de) • [www.libertinespa.de](http://www.libertinespa.de)